

aruba BI für Microsoft Dynamics Navision



Aalberts Industries N.V. mit Sitz in Holland, ist ein weltweit tätiger Spezialist für hochwertige Industrieprodukte und -prozesse und bekannt für seine innovativen Technologien und High-Tech-Lösungen. Zu den Zielgruppen gehören neben industriellen Kunden, Erstausrüster und Kunden im Baugewerbe. Der Konzern beschäftigt weltweit ca. 14.500 Mitarbeiter an über 200 Standorten, in mehr als 30 Ländern.

IT-Infrastruktur für MS Dynamics Navision-Mandanten

„Gesteuert wird die IT-Infrastruktur über den Service von Aalberts Industries Deutschland B.V. (AID B.V.), der zentrale ERP-, BI- und Financial-Dienstleistungen seinen Mandanten anbietet. „Teils geschieht dies aber auch durch eigene Mitarbeiter vor Ort“, erläutert Ralf Lehmann, ERP-Administrator bei AID B.V., die Gegebenheiten. Die IT-Anbindung an die AID B.V. erfolgt über VPN. Als ERP-System wird bei 10 Mandanten, die allesamt 100%-Töchter sind, MS Dynamics Navision mit MS SQL Server genutzt. Von aruba sind die Komponenten Enterprise BI und Enterprise Query seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz.

Umsetzung des Projekts und Anbindung mit aruba BI

Die Anbindung an Microsoft Dynamics Navision erfolgte auf zwei Arten:

Zum einen, wurden SQL Sichten (Views) in den Navision-Datenbanken der einzelnen Lokationen erstellt und als EIS-Datenpool definiert. Dies ermöglicht Live-Abfragen über Enterprise BI mit dem Vorteil, dass der Anwender immer aktuelle Daten im Bericht hat.

Zum anderen, wurden über das ETL-Werkzeug Enterprise Query weitere EIS-Datenpools erstellt. Insbesondere in den Fällen, wo es um die Zusammenführung von Daten aus unterschiedlichen Lokationen (Datenbanken) ging. Damit werden z.B. alle Finanzbuchungen für ein zentrales Berichtswesen in einer MS SQL Server Datenbank zusammengeführt.

Enterprise Query bietet den wesentlichen Vorteil, dass hier der komplette ETL-Prozess automatisiert abläuft und vollständig dokumentiert ist. „Der Aufwand war dabei überschaubar“, fährt Herr Lehmann fort. „Wir benötigten nur wenig externe Unterstützung bei der



Quelle: VTI Air Control

Anbindung des ERP-Systems und erhielt vorab lediglich eine mehrtägige Produktschulung.“

Berichtswesen mit Enterprise BI

„Die Berichtsstruktur ist für alle Mandanten die gleiche“, beschreibt Ralf Lehmann die Situation. „Auf dieser Basis erstellen die Power-User die Berichte für die Finanzkostenrechnung, GUV, Bilanzen und weitere Themengebiete. Dabei haben die Anwender stets Zugriff auf aktuelle Daten, die gerade beim Monatsabschluss wichtig sind.“

Dem Management und den Fachabteilungen aus der Fibu, dem Vertrieb und dem Bereich Supply Chain stehen die Berichte im BI-Portal mit übersichtlicher Kachelstruktur zur Verfügung.

Neben dem zentralen Berichtswesen, erstellen die Power-User auch Berichte für die lokalen Bedürfnisse der Fachabteilungen. So gibt zum Beispiel der Bericht „Vertriebspipeline“ den Vertriebsverantwortlichen beim Tochterunternehmen VTI Ventiltechnik GmbH eine detaillierte Auskunft über aktuelle Angebote, archivierte Angebote und den Angebotsstatus. Ein Report zur Liefer-

treue zieht Daten aus den Auftragsbestätigungen und Lieferscheinen“, erläutert Ralf Lehmann. „All diese Daten werden im ERP-System MS Dynamics Navision gepflegt.“

Vorteile von Enterprise BI

Ralf Lehmann begründet: „Mit Navision wären die Analysen viel komplexer und nicht so einfach wie mit Enterprise BI durchführbar gewesen. Die Berichte sind über den EIS Builder und über das BI-Portal abrufbar, ohne dass ein Zugang zu MS Dynamics Navision bestehen muss. Die Berichtsversendung erfolgt individuell per E-Mail. Enterprise BI ist sehr performant und bietet gerade bei der Berichterstellung eine hohe Flexibilität wie z.B. mit der Funktion „Tauschen und Ersetzen“ von Ordnungsbegriffen und der Drill-Down-Funktion im EIS Builder und im Portal.“

Fazit

„Enterprise BI ist eine sehr gute und flexible Ergänzung zu ERP-Systemen und deren Konsolidierung auf Gruppenebene für das Reporting“ meint Ralf Lehmann und fügt hinzu: „Enterprise Query eignet sich bestens zur Harmonisierung von Datenbeständen an zentraler Stelle, als auch zur Portierung bzw. Übertragung von beliebigen Daten in beliebige Zielsysteme, wie z.B. BDE-Daten.“

Ausblick

Ralf Lehmann: „Als nächstes wollen wir das Finanz-Reporting im zentralen FI-Pool mit Online-Daten versorgen und den Ausbau des BI-Portals unter Verwendung der Kacheltechnik fortsetzen. Auch die Anbindung weiterer Gesellschaften wird folgen.“

Einsatzgebiete MS Dynamics Navision mit Enterprise BI

- Finanzkostenrechnung, GuV, Bilanzen
- Vertriebspipeline
- Liefertreue
- Auftragsbestand
- Gesamtstatistik für die Gruppe

aruba informatik GmbH

Einfach | besser | entscheiden – mit diesem Anspruch konzentriert sich die aruba informatik GmbH seit über 30 Jahren auf die Entwicklung und Implementierung von Business Intelligence und Performance Management-Lösungen. Als inhabergeführtes Unternehmen weiß man genau, was mittelständische Unternehmen benötigen. Mit einfach bedienbaren, praxisnahen und fachabteilungstauglichen Produkten für

- Datenextraktion und -bereitstellung (ETL)
- Reporting, Analyse und Planung
- Reporting Portale
- Unternehmens-Cockpits und Dashboards
- Mobile Solutions

liefert die aruba informatik GmbH die entscheidenden Informationen für alle Zielgruppen im Unternehmen. Ganz im Sinne der Kunden steht im Vordergrund:

- Schnelle Implementierung in wenigen Tagen
- Befähigung der Anwender für selbständiges Arbeiten

Die Softwarelösungen des Unternehmens werden weltweit in mehr als 500 Unternehmen eingesetzt.

Kontakt über:

aruba informatik GmbH
Blumenstraße 29
D-70736 Fellbach
Tel.: +49 711 550373 -30
Fax.: +49 711 550373 -31

info@aruba-informatik.de
www.aruba-informatik.de

© aruba informatik GmbH
Alle hier verwendeten Firmennamen, Produkte und Leistungen
sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer
jeweiligen Firmen.
